2021
03
Info-Brief
Lokale Aktionsgruppe »Mansfeld-Südharz« Dezember 2021

Die energetische Sanierung und Modernisierung der Kegelbahn in Emseloh ist erfolgreich abgeschlossen worden.

Im Allstedter Ortsteil Emseloh konnte am 28.10.2021 die im Rahmen des LEADER Programms energetisch sanierte und auf heutigen Standard gebrachte Kegelbahn eingeweiht werden. Gleichzeitig erfuhr der auch für sportliche Zwecke genutzte Saal der Mehrzweckhalle im gleichen Gebäude eine energetische Sanierung.

Grußwort von Kreisportbundpräsident Norbert Born Foto: M. Schumann

Die Freude war groß bei den Vereinsmitgliedern der Abteilung Kegeln des SV Eintracht Emseloh, als am 28.10.2021 der Bürgermeister der Stadt Allstedt, Jürgen Richter, das offizielle Ende der Baumaßnahmen an und in der Kegelbahn in Emseloh verkündete.
Die Maßnahme sei zwar teurer geworden als ursprünglich geplant, aber die Mehrkosten konnten aus dem städtischen Haushalt bereitgestellt werden.

Etwa 145.000 € haben die Sanierungsarbeiten gekostet. Grundsätzlich wird eine derartige LEADER-Maßnahme im Rahmen der Sportstättenförderung im ländlichen Raum mit 90% gefördert, aber der Betrag ist bei 100.000 € gedeckelt. Neben Bürgermeister Richter waren unter anderem auch der Vorsitzende der LAG »Mansfeld-Südharz« Dr. Lutz Koch, der langjährige LEADER-Manager Michael Schumann und der Präsident des Kreissportbundes Mansfeld-Südharz, Norbert Born der Einladung des Vereins und des Ortschaftsrates gefolgt. Besonders hervorzuheben ist, dass sich viele Jugendliche aus Emseloh und den umliegenden Ortschaften eingefunden haben, um die neuen Bahnen in Besitz zu nehmen.

Bei der Besichtigung der zwei neuen Kegelbahnanlagen wurde übrigens deutlich, dass die Kegel heutzutage ausschließlich aus Kunststoff und nicht mehr aus Holz bestehen.

An diesem Abend blieb, mit einem Augenzwinkern betrachtet unklar, ob der Spruch der Keglerinnen und Kegler »Gut Holz« damit noch zu halten sei.

Herr Dr. Koch und Herr Schumann betonten in ihren Grußworten die Bedeutung der Sportvereine in den ländlichen Ortschaften für das Gemeinwesen.
Die LAG hat immer derartige Aktivitäten unterstützt und wird dies auch in der neuen EU-Förderperiode tun.
Herr Born freute sich ebenfalls über die schicke Sportanlage und zeichnete einige Anwesende Sportfreundinnen und Sportfreunde für ihre Leistungen aus.

Die modernisierte Kegelbahn in Emseloh Foto:Michael Schumann

Sanierungsarbeiten an den Freibädern in Grillenberg und Wippra für diese EU-Förderperiode abgeschlossen.

Die Stadt Sangerhausen hat mehrere Freibäder in ihren Ortsteilen an örtliche Badvereine übergeben. Die Freibäder in Grillenberg und Wippra konnten in mehreren Bauabschnitten umfangreich saniert werden. Diese Arbeiten wurden im Verlauf des Jahres 2021 abgeschlossen – **eine Rückschau**.

In Wippra beschäftigte sich der örtliche Badverein bereits vor 2016 mit der Frage, wie die großen Wasserverluste des altehrwürdigen Wippertalbades in den Griff zu bekommen seien. Immer wieder stand auch die Schließung im Raum.

Für Ortsbürgermeisterin Monika Rauhut war das nie eine Alternative, zumal Wippra staatlich anerkannter Erholungsort ist. Das Becken wurde zwar deutlich verkleinert, aber das Freibad konnte mit kräftiger Unterstützung durch das LEADER-Programm und mit viel bürgerschaftlichem Engagement erhalten werden.

Baumaßnahmen im Dachbereich Foto: ALFF Süd/Stadt SGH

Sanierungsabschluss am Dach des Wippertalbades Foto: M.Schumann

Übrigens: Das Becken besteht aus Kunststoff. Obwohl bereits 2017 in Betrieb gegangen, sieht es noch immer fast wie neu aus. Nachdem das Becken den heutigen Anforderungen angepasst wurde, stand die Sanierung der historischen Umkleide-, Sozial- und Lagerräume auf der Agenda. Die historische Holzkonstruktion zu erhalten, stellte die Bauverantwortlichen vor besondere Herausforderungen.

Letztlich konnten sämtliche Hürden gemeistert und die Sanierungsarbeiten am Wippertalbad abgeschlossen werden.

Nachdem in Grillenberg – auch ein staatlich anerkannter Erholungsort – in den Jahren 2019 und 2020 das Schwimmbecken verkleinert wurde und einen neuen Zuschnitt erhielt, die Wasserbereitstellung den heutigen Anforderungen angepasst und die Außenanlagen liebevoll umgestaltet worden sind, musste noch eine moderne Chlorgasanlage errichtet und eine Schutzfolie auf das neue Betonbecken aufgebracht werden. Damit sind auch hier die Sanierungsarbeiten am Waldbad in Grillenberg für diese EU-Förderperiode abgeschlossen.

Die LAG »Mansfeld-Südharz« bedankt sich bei den Hauptakteuren um Monika Rauhut und Volker Kinne. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang das vielfältige bürgerschaftliche Engagement in den Ortschaften, als es um die Erhaltung ihrer Freibäder ging.

Das Becken des Waldbades in Grillenberg erhielt eine Folienauskleidung

Foto: M.Schumann

Ihr Ansprechpartner

Die Aktivitäten der LAG MS steuert im Wesentlichen das LAEDER-Management, welches in Lutherstadt Eisleben ansässig ist. Herr Schumann (LEADER-Manager) steht werktags zu den üblichen Bürozeiten als Ansprechpartner zur Verfügung.

IMPRESSUM:

LAG »Mansfeld-Südharz«
(LEADER-Management)
c/o. Mansfeld EUREGIO e.V.
Sangerhäuser Straße 40
06295 Lutherstadt Eisleben

KONTAKT:

Michael Schumann
Telefon: +49 (0)3475 / 612 387
Telefax: +49 (0)3475 / 636 860
E-Mail: info@lag-mansfeld-suedharz.de
Web: www.lag-mansfeld-suedharz.de

gefördert: SACHSEN-ANHALT

EUROPÄISCHE UNION
ESIF
Europäische Struktur- und Investitionsfonds

HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.